

Presseinformation

Die Samuelis Baumgarte Galerie zeigt vom **05. Februar bis zum 12. März 2011** eine umfangreiche Einzelausstellung des Malers Rolf Kuhlmann. Unter dem Titel: **Rolf Kuhlmann – Alltagsallegorien** werden neue figurative Gemälde des in Köln lebenden Künstlers gezeigt.

Zur **Vernissage am Samstag, dem 05. Februar 2011 um 17 Uhr** hält Frau Dr. Ingrid Leonie Severin eine Einführung. Der Künstler wird anwesend sein.

Rolf Kuhlmann wurde 1963 in Köln geboren. 1990 schloss er sein Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe als Meisterschüler von Professor Gerd van Dülmen ab. Studienreisen, die sein Werk nachhaltig prägten, führten ihn nach Rom und Süditalien. 1991 erhielt er ein Stipendium der Landesgraduiertenförderung Baden-Württemberg.

Die Samuelis Baumgarte Galerie vertritt das künstlerische Werk von Rolf Kuhlmann exklusiv seit 2006. Seine Arbeiten wurden in mehreren großen Einzelausstellungen und auf zahlreichen internationalen Kunstmessen ausgestellt. Die letzte umfangreiche One-Person Show zeigte die Galerie 2009. Jetzt werden dem Besucher die seitdem neu entstandenen Werke präsentiert.

Darstellungen des Menschen, einzeln oder in Gruppen, oft als Akte in der Natur, stehen im Mittelpunkt der ausgestellten Werke. Es sind farbintensive und detailreiche Arbeiten, die den Betrachter unmittelbar ansprechen und Erinnerungsvermögen und Phantasie beschäftigen. Die Assoziationen, die die Bilder auslösen, sind genauso vielfältig wie ihre Motive. Alltäglich anmutende Szenen („Die Hunde im Park“, „Die Schaukel“) wechseln mit antikisierenden und mythisch wirkenden Räumen und Figurenkonstellationen („Bethesda - Der Engel berührt das Wasser“, „Der schwarze Hain“). Ebenso gibt es Darstellungen, die an bestimmte historische („Heiligendammer Fantasie – ein pazifistisches Schlachtengemälde“) oder regelmäßig wiederkehrende gesellschaftliche Ereignisse erinnern („Rosenmontag in Köln“, „Sylvester in der Strasse“). Sowohl thematisch als auch stilistisch verweisen die Gemälde auf den reichen Fundus der Kunstgeschichte und die christliche Ikonographie („Das letzte Abendmahl“, „Die Taufe“). Typisch für die symbolhaltigen Werke von Rolf Kuhlmann ist, dass sie die Erwartungen des Betrachters mittels vielfältiger, oft widersprüchlicher Bedeutungs- und Bildebenen fortlaufend unterwandern. In dem Gemälde „Die Salbung“, zum Beispiel, entsprechen weder die zeitgenössisch legere Kleidung, noch der unbeteiligte, eher gelangweilte Gesichtsausdruck der Figuren dem bedeutungsschweren Inhalt der Handlung. Die Irritation des Betrachters wird dadurch verstärkt, dass das Landschaftspanorama im Hintergrund des Bildes durch die Arbeit von zwei Fensterputzern zum einen als Aussicht, durch eine gemalte untere Bildkante aber zugleich als Bild im Bild definiert wird. Findet der rituelle Akt vor einem Kunstwerk statt, in einem Zimmer mit Ausblick oder handelt es sich gar um eine Weihe des Künstlers selbst?

Die virtuos ausgeführten, anspielungsreichen Bilder Rolf Kuhlmanns verführen den Besucher der Ausstellung zu immer neuen Deutungsversuchen, die letztlich nicht abzuschließen sind.

Die Ausstellung ist geöffnet Montag – Freitag von 10:00 – 18:00 Uhr und Samstag von 10:00 – 14:00 Uhr.

Weitere Informationen:

Samuelis Baumgarte Galerie
Dr. Iris Plate, Sarah Dühl M.A.
Niederwall 10
D-33602 Bielefeld

Telefon: +49 (0) 521-17 35 32
Telefax: +49 (0) 521- 17 35 21
www.samuelis-baumgarte.com
info@samuelis-baumgarte.com